

Protokoll Fachkonferenz Informatik 08.05.2019

Teilnehmer: BÜK, GEN, HOF, APP, JÜR, ZUK, BRA Elternvertreter: Frau Huszar, Herr Pudenz, Herr Stahl Schülervertreter: Lennart Schittmann

1. Begrüßung, Vorstellung, Regularien

Herr Jürgens begrüßt alle anwesenden Konferenzteilnehmer. Die Ladung fand fristgerecht statt. Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

2. Etat Fachbereich Informatik

Herr Jürgens gibt einen Überblick über die wenigen bereits getätigten Anschaffungen für den Fachbereich Informatik. Es besteht Bedarf: Klett Python Schulbücher (GEN), Sortierkästen Roboter (APP) und Arduino (BÜK).

3. „Jung schult alt“

Herr Jürgens stellt kurz den Ablauf des Projekts vor. Zielgruppe der Smartphone-Schulungen durch KGS-Schüler waren Senioren aus dem Raum Sehnde. Das Projekt wurde von allen Anwesenden sehr positiv bewertet und es wurde beschlossen, das Projekt fortzuführen und auf PCs bzw. Laptops auszuweiten. Es ist beabsichtigt, die Jahrgänge 8, 9, und 10 einzubinden.

4. Status Digitalisierung an der KGS Sehnde

Herr Appun skizziert den aktuellen Status:

- Unterrichtsmaterial: Austausch von digitalen Materialien, Online-Zugang
- Netzwerk-Infrastruktur: Überarbeitung der Infrastruktur
- WLAN-Ausbau: Ubiquity - Unifi AP-AC Pro
- „Pilotierungsphase“: Surface Go

5. Vandalismus in PC-Räumen

Herr Jürgens erläutert die aktuelle Situation. Alle Teilnehmer bestätigen eine Zunahme von Zerstörungen allgemein und in der Schule und führen unterschiedliche Gründe dafür an. Lösungsansätze für die konkrete Situation werden kontrovers diskutiert. Der von Herrn Jürgens gezeigte Text an das Kollegium, der in der gemeinsamen Freitagsrunde entstanden ist, wird als sinnvoll bewertet.

6. Verschiedenes

Herr Jürgens berichtet über den gestellten Antrag für investive Mittel im Bereich „Fotografie“ und stellt den Testzugang für den Herdt-Verlag vor. Herr Gensigora spricht die Anzahl der vorhandenen PC-Räume und deren Größe an und kritisiert die „Zählweise“ der Stadt Sehnde, da z.B. Schülercafé und Technikraum A 0.4 mitgezählt werden. Es soll geklärt werden, welcher Anspruch sich aus der Größe der Schule ergibt. Im Rahmen der B-Trakt-Sanierung erscheint eine Umwidmung des B 2.6 in einen PC-Raum sinnvoll.

JÜR 10.05.2019